



IX. Der Acker und seine Bearbeitung, Ausaat und Ernte, Freunde und Feinde des Feldes.

150. Der Pflug.

Wie heißt das Ding, das wen'ge schätzen?
 Doch ziert's des größten Kaisers Hand;
 es ist gemacht, um zu verletzen,
 am nächsten ist's dem Schwert verwandt.

Kein Blut vergießt's und macht doch tausend Wunden;
 niemand beraubt's und macht doch reich;
 es hat den Erdkreis überwunden,
 es macht das Leben sanft und gleich.

Die größten Reiche hat's gegründet,
 die ält'sten Städte hat's erbaut;
 doch hat es niemals Krieg entzündet,
 und Heil dem Volk, das ihm vertraut!

Schiller.

151. Die Herrgottsfinder.

Von oben sieht der Herr darein,
 ihr dürft indes der Ruhe pflegen.
 Er gibt der Arbeit das Gedeihn
 and träuft herab den Himmelsfegen.
 Und wenn dann in Blüte die Saaten
 stehn,
 so läßt er die Lüftseine darüber gehn,

auf daß sich die Halme zusammenbegen
 und frisch aus der Blüte das Korn
 erzeugen,
 und hält am Himmel hoch die Sonne,
 daß alles reife in ihrer Wonne.
 Da stünd' es den Bauern wohl
 prächtig an,